

Organisationsüberprüfung der Kriminalpolizei Sachstand der Evaluierung

28.07.2017

Die Arbeitsgruppe Organisationsüberprüfung Kriminalpolizei, in der auch der BDK vertreten war, legte Ende des letzten Jahres ihren Abschlussbericht zur Evaluierung der Organisationsveränderungen der Kriminalpolizei aus dem Jahr 2012 vor. Seitdem wartet man in den Reihen der Kriminalpolizei darauf, dass einige der damaligen Entscheidungen korrigiert werden.

Diese Korrekturen sind fachlich dringend notwendig zumal die seinerzeit angenommenen Synergieeffekte ausgeblieben sind. Gerade vor der Notwendigkeit der Einrichtung eines festen Kommissariats „Bandenriminalität“, die sich auch aus der Jahresbilanz 2016 der AG Bandenriminalität ergibt, sowie der Herausforderung für der K 17 zur Digitalisierung der Kriminalpolizeilichen Sammlung, wäre jetzt der richtige Zeitpunkt die Vorschläge der AG umzusetzen. Der Landesvorsitzende des BDK Rheinland-Pfalz, Christian Soulier, hat anlässlich eines Gesprächstermins mit Staatssekretär Kern bereits Anfang Juli 2017 unsere Änderungsvorstellungen unterbreitet.

Der BDK ist erfreut darüber, dass sich mit dem Fachausschuss Kriminalpolizei eine weitere Gewerkschaft dieses Themas angenommen hat und hofft, dass dies auch von der gesamten Gewerkschaftsspitze so gesehen wird.

Der Landesvorstand